

Vorfreude auf die Lange Bank

Jubiläum der Bürgerstiftung: Spezialausgabe am 22. Juni – Dank an treue Sponsoren

Von Jörg Kaspert

Goslar. Möge es ein gutes Omen sein: Beim Dankeschönfrühstück der Bürgerstiftung für die Sponsoren und Organisationspartner der Langen Bank passt das Wetter auf dem Marktplatz. „Wir sind ein bisschen angespannter als sonst, weil so ein Jubiläumswochenende etwas ganz Neues für uns ist“, sagt Stiftungsvorstand Meinhardt Fulst.

Als am 13. Juni 2010 zum ersten Bürgermahl entlang der Abzucht vom Großen Heiligen Kreuz bis zum Moritz-von-Sachsen-Platz eingeladen wird, entwickelt sich diese Benefizveranstaltung schnell zum Aushängeschild der Bürgerstiftung. Seit 2018 wird immer zentral auf dem Marktplatz gefrühstückt – zugunsten von Kinder- und Jugendprojekten in der eigenen Umgebung.

Mehr Platz für alle

In diesem Jahr gibt es eine Spezialausgabe am Sonntag, 22. Juni, weil die Bürgerstiftung ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Zum ersten Mal wird mit dem Polizeiorchester Niedersachsen von 11 bis 14 Uhr ein musikalischer Gast erster Güte die Musik liefern – mindestens bis 14 Uhr. „Wir haben die Veranstaltung bis 15 Uhr angemeldet“, gibt Fulst zu Protokoll. Soll heißen: Ist der Marktplatz voll und das Wetter gut, könnte auch eine Stunde länger musiziert werden – und das ausdrücklich auch für alle, die gar keinen

Tisch fürs Frühstück gebucht haben. Die Bürgerstiftung hat extra 20 Tische weniger in den Verkauf gegeben, damit mehr Platz für Musikbegeisterte und Gäste der Stadt bleibt. Es soll eine Ausgabe für alle sein, die in der Stadt sind.

Trecker für die Sicherheit

Auch das Plakat betont mit ganz neuen Farben die Besonderheit dieser Veranstaltung. Statt Weinrot und Gelb betonen violette Farbstufen und ein Goldanteil das Jubiläum, farbenfroh gestaltet von Krodo design.

Das Sicherheitskonzept bei solchen Großveranstaltungen verlangt, dass alle Zuwegungen auf das Festgelände unpassierbar gemacht werden – um Fahrzeuge zu stoppen, die womöglich dafür missbraucht werden sollen, um in die Menge zu rasen. Ein konkretes Anzeichen für so einen Plan gibt es aber nicht – alles muss überall vorbeugend gesichert werden. Diese Aufgabe übernehmen im Normalfall unansehnliche Betonsperrn oder Einsatzfahrzeuge der Polizei. Die Bürgerstiftung hat eine andere Lösung parat: „Landwirtschaft dient allen und immer. Lochtumer Bauern werden mit ihren Traktoren die Zufahrten absichern“, sagt Fulst.

Von den 65 Achter-Tischen für Freundeskreise, Vereine und Firmen sind 60 verkauft. Fünf sind also noch zu haben, bei der Freiwilligen-Agentur und in der Tourist-Info

der Goslar Marketing GmbH. Sie kosten 75 Euro. Wer sich als Einzelperson der Langen Bank anschließen möchte, zahlt für den Sitzplatz zehn Euro. Essen und Trinken bringen sich alle selber mit, gern auch, um es dann mit Menschen an Nachbartischen zu tauschen und zu teilen. Auch das unterstützt den Gemeinschaftssinn.

Eines wird so sein wie immer: die lange Liste der Sponsoren. „Wir haben uns bewusst dafür entschieden, daran nichts zu ändern“, sagt Fulst. Niemand tritt als Sondersponsor auf, es bleibt beim Kreis der Zuverlässigen.

Die Partner und Sponsoren: Freiwilligen-Agentur Goslar, Goslar Marketing GmbH, Stadt Goslar, Hans-Joachim Tessner-Stiftung, AXA Generalvertretung, Eurawasser, XXXLutz Schulenburg Goslar, Deutsche Vermögensberatung, Goslarische Zeitung, Sparkasse Hildesheim Goslar Peine.

Der Samstag davor

Neu ist, dass auch am Samstag vor dem Bürgerfrühstück eine Menge geboten wird auf dem Marktplatz. Weil Familie Tessner wie die Verlegerfamilie Krause zu den Gründungsmitgliedern der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung gehört, wird die 35-Jahr-Feier der Tessner-Stiftung in den Samstag eingebunden und unter die Überschrift gestellt: 60 Jahre Stiftungswesen in Goslar. Nach der Feier für



Beim kleinen Dankeschönfrühstück für Partner und Sponsoren auf dem Marktplatz von links Sven Busse, Maik Herrmann, Levke Ernert, Holger Fricke, Jutta Schober, Timo Brucherseifer, Antje Röttcher, Thomas Karlstedt, Marina Vetter, Ralph Bogisch, Maren Zellmer und Meinhardt Fulst.

Foto: Kaspert

geladene Gäste in der Kaiserpfalz geht es um 12 Uhr auf dem Marktplatz mit einem Bürgerfest weiter, natürlich bei freiem Eintritt.

Dafür wurde Maik Herrmann mit ins Boot geholt, um ein 11-Stunden-Programm auf die Beine zu stellen. Er sagt: „Es ist selbsterklärend, warum wir uns aus diesem Anlass gern einbringen.“ Fulst fügt hinzu: „Auch die Zusammenarbeit mit der Tessner-Stiftung macht richtig Spaß.“

Um 12 Uhr spielt die Saratoga Seven Jazz Band. Um 13.15 begleitet ein Auftritt der Wolfshäger Hexenbrut die offizielle Begrüßung. Ab 14 Uhr wird es total lokal auf der Bühne: Es präsentieren sich die Tänze

der Jets, die Musicals von Bühnenreif, die Funken der Großen Karnevalsgesellschaft, die Cheerleader der TSG Jerstedt und die Gruppe Lautstark der Diakonie. Diese Projektband verbindet ihre Musik mit einem sozialen Anliegen.

Um 18 Uhr tritt mit den Casz Kings eine Country- und Rockband mit Hits von Johnny Cash bis Elvis auf die Bühne, mit bekannten Gesichtern aus der Region.

Wenn um 20 Uhr BÄM aus Hannover auftritt, wird es professionell und originell. Diese 10-köpfige Liveband lockert ihre Musik mit DJ-Einlagen auf, um das Fußvolk so richtig zum Tanzen zu bringen, gern bis 23 Uhr.